

rigen Stimme, daß man in der ganzen Kirche nichts als das Heulen und Winseln der alten Weiber hörte, daß diese Zeichen ehemals den Einbruch der Feinde, Hunger und Kälte angezeigt hätten. Weil ich unter der Kanzel stand, war ich besorgt, sie möchte durch das öftere Aufschlagen mir auf den Kopf fallen. Wie ich schon gesagt habe, ich will hiervon nichts erwähnen. Ich habe noch andere Dinge gehört, die wichtiger und unglaublicher sind, die vorher niemanden im Traume vorgekommen seyn konnten, und die die Nachkommenschaft nicht für wahr halten wird. Die zornigen, schreyichten, wegen ihres Geifers und langen Bartes erschrecklichen Schulmänner, die man selten sehen und sprechen kann, und die jederzeit mit dem Stecken und der Ruthe, als den Kennzeichen ihres Standes, bewaffnet erscheinen, haben aufgehört, die Kinder durch Schläge auf den Rücken oder auf die von demselben nicht weit entfernten Theile, zu bessern. Wie gelinde sind sie jetzt! wie freundlich! wie ehrbar! Sie brauchen keine Schläge, und keine Scheltworte mehr. Sie kennen die Sitten unserer Weltweisen. Nun siehe! wie alles verändert ist. Niemand lehrt die Philosophie als eine Brodkunst, und Lehrer und Schüler leben nach ihren moralischen Lehrsätzen. Man hört  
keine